



# Klavier-Festival Ruhr 2021

Mariam Batsashvili

Samstag | 25. September 2021



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptsponsor  
2021



**NATIONAL-BANK**  
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde unseres Klavier-Festivals Ruhr,

endlich ist es soweit. Die Zweite Staffel unseres Klavier-Festivals beginnt. Es ist eine große Freude, wieder zu außergewöhnlichen Konzerten zusammenkommen zu können, um klangvolle Interpretationen unterschiedlicher Kompositionen zu genießen. Ein Konzert ist eben doch etwas anderes als ein Livestream. Authentizität ist durch nichts zu ersetzen: die Atmosphäre, der Klang, der Nachhall, der Applaus – alles Beispiele dafür, was ein Konzert einzigartig macht.

Es ist ein schöner Zufall, dass das 100. Gründungsjahr der NATIONAL-BANK mit dem 10-jährigen Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zusammenfällt. Für ihre Errichtung hatte die NATIONAL-BANK das Gründungskapital bereitgestellt. Ebenso wie die Bank hat sich die Stiftung erfreulich entwickelt. Dafür gilt der Dank Ihnen, meine Damen und Herren, die unsere Konzerte besuchen und uns schon über Jahre die Treue halten. Dank gebührt darüber hinaus den vielen Donatoren, die der Stiftung über ihre Mitwirkung beim Gründerkreis, beim Silver und Jubilee Circle großzügig geholfen haben. Mögen ihnen viele folgen. All dies wäre aber ohne einen nicht möglich: unseren Intendanten Franz Xaver Ohnesorg. Sein Füllhorn an Ideen und sein grenzenloser Enthusiasmus haben diesem Festival – auch im internationalen Vergleich – ein einmaliges Gepräge gegeben.

Der 100. Jahrestag der Gründung der NATIONAL-BANK sowie das 10-jährige Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr sind Anlass zu danken. Die NATIONAL-BANK unterstützt daher – neben dem Initiativkreis Ruhr – erneut prominent das diesjährige Festival, dem sie sich ebenso wie viele ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter besonders verbunden fühlt. Es ist ein Geschenk. Zugleich ist es Teil eines kulturellen und gesellschaftlichen Engagements, das den Anspruch der Nachhaltigkeit nicht behauptet, sondern lebt. Deshalb habe ich, stellvertretend für unsere Bank, gern die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

So grüße ich Sie herzlich und wünsche uns allen wieder eine wunderbare Festspielzeit

Ihr



PROF. DR. THOMAS A. LANGE  
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2021  
Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG

Samstag | 25. September 2021 | 20 Uhr | ohne Pause  
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp

## Mariam Batsashvili

Franz Liszt (1811–1886)

Valse de bravoure S 214/1

Richard Wagner (1813–1883) / Franz Liszt

Isoldes Liebestod S 447

Franz Schubert (1797–1828) / Franz Liszt

Ständchen S 560/4 aus: „Schwanengesang“ D 957

Sigismund Thalberg (1812–1871)

Grande Caprice sur des motifs de „La Sonnambula“ op. 46

Robert Schumann (1810–1856)

Fantasiestücke op. 12

*Des Abends (Sehr innig zu spielen)*

*Aufschwung (Sehr rasch)*

*Warum? (Langsam und zart)*

*Grillen (Mit Humor)*

*In der Nacht (Mit Leidenschaft)*

*Fabel (Langsam)*

*Traumes Wirren (Äußerst lebhaft)*

*Ende vom Lied (Mit gutem Humor)*

Charles Gounod (1818–1893) / Franz Liszt

Valse de l'opéra „Faust“ S 407

Wir danken unseren Förder-Partnern

 Sparkasse  
am Niederrhein

 Kulturstiftung  
Sparkasse am Niederrhein

## Konzertflügel Steinway D

- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten! Ihre medizinische Mund-Nase-Bedeckung dürfen Sie während des Konzertes abnehmen. Bitte setzen Sie diese beim Verlassen des Saales wieder auf.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Das heutige Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt. Den genauen Sendetermin finden Sie auf [www.klavierfestival.de/sendetermine](http://www.klavierfestival.de/sendetermine). Wenn Sie sich unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie regelmäßig auch über aktuelle Sendetermine!
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588  
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255  
BIC: NBAGDE3E



Die 28-jährige Georgierin **Mariam Batsashvili** begann ihr Studium zunächst bei Natalia Natsvlishvili in ihrer Heimatstadt Tiflis und setzte es anschließend bei Grigory Gruzman an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar fort. Als sie 2014 den renommierten Franz Liszt Klavierwettbewerb in Utrecht gewann, war dies der Startschuss für eine internationale Karriere. In den vergangenen Jahren hat sie nicht nur als „Rising Star“ der

European Concert Hall Organisation in den berühmtesten Konzertsälen Europas gastiert, sondern weltweit in rund 30 Ländern Solorecitals gegeben, u.a. in China, Südkorea, Indonesien, Brasilien, Südafrika, Frankreich, Spanien, Norwegen, den baltischen Staaten und den Benelux-Ländern. Einladungen führten sie außerdem zu renommierten Festivals wie dem Beethovenfest Bonn, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Mailänder Festival Piano City. Erste Orchestererfahrungen auf Spitzenniveau konnte Mariam Batsashvili mit dem BBC Symphony Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem niederländischen Radio-Sinfonieorchester sowie dem Philharmonischen Orchester Rotterdam sammeln. 2017 erschien beim Label Cobra ihr erstes Album mit Klaviertranskriptionen, dem 2019 eine CD mit Werken von Chopin und Liszt für das Label Warner Classics folgte. Beim Klavier-Festival Ruhr gibt sie heute endlich ihr lang erwartetes Debüt.

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.



[www.sparkasse-am-niederrhein.de](http://www.sparkasse-am-niederrhein.de)

# Entspannen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat,  
der im Einklang mit Ihren finanziellen Wünschen handelt.  
Damit am Ende alles stimmt.

Sprechen Sie mit uns. Wir hören Ihnen gerne zu!



Jetzt Termin vereinbaren:  
[sk-an.de/termin](http://sk-an.de/termin) oder QR-Code scannen



Wenn's um Geld geht

Sparkasse  
am Niederrhein

## Zum Programm

Als der junge **Franz Liszt** als Konzertpianist durch Europa reiste und das Publikum mit seiner atemberaubenden Virtuosität in Begeisterung versetzte, schrieb er um 1835 für seine ganz persönlichen Zwecke eine Grande Valse di Bravura. In Weimar sesshaft geworden, holte er dieses wirkungsvolle Stück 15 Jahre später noch einmal hervor, überarbeitete es und publizierte es als *Valse de bravoure* gemeinsam mit zwei weiteren Walzern unter dem Titel *Trois Caprices-Valses* (S 214). Auch in der zweiten Fassung lässt sich der Ursprung in Liszts Virtuosenzeit noch deutlich erkennen, und der Name ist Programm. Nach einigen einleitenden Fortissimo-Schlägen setzt ein heiter-beschwingtes Walzerthema ein, aus dem sich im weiteren Verlauf teils verträumte und teils dramatisch zugespitzte Abschnitte entwickeln. Dass der Komponist nicht nur publikumswirksam, sondern auch originell zu schreiben vermochte, zeigt ein besonderer Kunstgriff gegen Ende des Werkes. Unerwartet setzt ein Presto fuocoso im Zweierteltakt ein, das Assoziationen an einen Cancan weckt und in eine brillante Schlussapotheose mündet.

Franz Liszt begegnete im März 1841 in Paris erstmals seinem zukünftigen Schwiegersohn **Richard Wagner**, für dessen Werke er sich in der Folgezeit intensiv einsetzte. Schon 1854 kündigte dieser an, den Tristan-Stoff als Musikdrama ausarbeiten zu wollen, doch es sollten noch mehr als 10 Jahre vergehen, bis das Werk 1865 in München uraufgeführt werden konnte. Der berühmte Tristan-Akkord ist keineswegs eine Neuerfindung Wagners, sondern findet sich bereits 1845 in einem Lied Liszts deutlich vorformuliert. Offen hat Wagner zugegeben, dass er durch die Bekanntschaft mit dessen Werken „ein ganz anderer Kerl als Harmoniker“ geworden sei. Als *Isoldes Liebestod* wird die letzte Szene des 3. Aufzugs bezeichnet, in der die irische Königstochter über der Leiche ihres geliebten Tristan zusammenbricht und an gebrochenem Herzen stirbt. Liszts 1867 entstandene Klaviertranskription dieser Szene ist meisterhaft gearbeitet und zeichnet sich durch eine starke musikalische Expressivität aus, obwohl die Unterstützung durch das gesungene Wort fehlt.

Da Liszt eine tiefe Verehrung für **Franz Schubert** empfand und dessen Klavierlieder ganz besonders schätzte, bemühte er sich intensiv um die Verbreitung dieser Werke. Um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, transkribierte er u.a. 1840 die vierzehn Lieder des *Schwanengesangs* für Klavier und hatte damit so großen Erfolg, dass er wie erhofft den Weg für Schuberts

Originale bereiten konnte. Liszt ging in seinen Arrangements teilweise recht freizügig mit dem ursprünglichen Material um und ersetzte nicht nur das fehlende Wort durch Tonmalereien, sondern ergänzte die Strophenlieder auch durch variierende Elemente, um allzu monotone Wiederholungen zu vermeiden. Bei dem Zyklus „Schwanengesang“ handelt es sich um Schuberts letzte größere Komposition, die er im Herbst 1828 komponierte und nur wenige Wochen vor seinem Tod vollendete. Im *Ständchen* greift er auf ein Gedicht von Ludwig Rellstab zurück und zeichnet mit musikalischen Mitteln das Bild eines Sängers, der sich zur nächtlichen Stunde selbst auf der Gitarre begleitet und der Geliebten durch eine innige Weise seine Zuneigung gesteht. Diese verträumte Stimmung fängt Liszt durch einen kunstvollen Klaviersatz ein, bei dem die zarten Klänge der Gesangsstimme mit einem schlichten Begleitsatz verwoben werden.

Paris galt im 19. Jahrhundert als wichtigste Musikmetropole Europas, in der viele ausländische Virtuosen und Komponisten ihr Glück versuchten. Als der österreichische Pianist und Komponist **Sigismund Thalberg** im November 1835 zum ersten Mal in Paris eintraf, konnte er mit seiner atemberaubenden Virtuosität triumphale Erfolge feiern und erwarb sich schon nach kurzer Zeit einen Ruf als hervorragender Komponist und führender Pianist seiner Zeit. Insbesondere dem nur gut zwei Monate älteren Franz Liszt war der Konkurrent ein Dorn im Auge, zumal dieser für seine Opernfantasien und Variationen u.a. von Robert Schumann lobende Rezensionen erhielt, während er selbst mit seinen Werken damals noch kaum Anerkennung fand. Viele zeitgenössische Pianisten – darunter auch Clara Schumann – nahmen Thalbergs Klavierkompositionen begeistert in ihr Repertoire auf und sorgten für eine große Popularität und weite Verbreitung. Das *Grande Caprice sur des motifs de La Sonnambula op. 46* ist ganz dem Virtuositum des 19. Jahrhunderts verpflichtet und auf Publikumswirksamkeit ausgelegt. Es greift auf musikalische Motive aus Bellinis gleichnamiger, 1831 uraufgeführter Oper zurück und lebt vom Kontrast zwischen kantablen Melodien und dramatischen Passagen mit wuchtigen Akkorden, schnellen Läufen und unheilverkündenden Tremoli. Thalbergs Vorliebe für den italienischen Belcanto-Stil sollte ihm später zum Verhängnis werden. Als man sich von den Opern Rossinis, Bellinis und Donizettis abwandte und stattdessen Wagners Musikdramen bevorzugte, gerieten seine Opernfantasien zunehmend in Vergessenheit.

1815 setzte E.T.A. Hoffmann dem berühmten Zeichner, Radierer und Kupferstecher Jaques Callot (1592-1635) und seinem ironisch-scurrilen Werk mit den „Fantasiestücken in Callots Manier“ ein literarisches Denkmal. Innerhalb von nur acht Tagen schuf **Robert Schumann** im Juli 1837 mit dem Zyklus *Fantasiestücke op. 12* ein musikalisches Pendant. Elemente des Übernatürlichen, Märchenhaften und Träumerischen spielen in den acht Miniaturen eine wichtige Rolle. Eine schwebende, ununterbrochene Triolenbewegung gibt dem Eröffnungstück *Des Abends* einen zarten, lyrischen Charakter. Es folgt der rasante *Aufschwung* mit einer wilden Entschlossenheit, die durch pochende Rhythmen und virtuose Läufe erzeugt wird. Ein aufwärts gerichtetes, fragendes Motiv steht im Zentrum des Stücks *Warum?* und verleiht ihm einen introvertierten, suchenden Charakter. Lebhaft und tänzerisch schließt sich eine Miniatur über die *Grillen* an, bevor das Fantasiestück *In der Nacht* für einen gewaltigen dramatischen Ausbruch sorgt, der auch durch den gesanglichen Mittelteil nur kurzzeitig aufgehalten werden kann. Die muntere *Fabel* greift den grotesken Stil Callots musikalisch auf und weckt in den schnellen Passagen Assoziationen an den Streit von Tieren. Im Zentrum der spannungsgeladenen, brillanten Konzertetüde *Traumeswirren* steht ein erregtes Spielmotiv, das große seelische Aufregung auszudrücken scheint. Mit einem humorvollen, versöhnlichen Rückblick bildet das *Ende vom Lied* den wohlgedachten Abschluss des Zyklus.

**Charles Gounods** Oper *Faust* hatte, trotz des unbekümmerten Umgangs mit dem Goetheschen Original, von Anfang großen Erfolg auf den Opernbühnen. Liszts raffinierte Transkription des Walzers, in die er auch Material aus der ersten Begegnung von Faust und Gretchen einarbeitet, trägt viel dazu bei, den dämonischen Geist des Stücks und insbesondere die dunklen Absichten von Mephistopheles in der Beziehung der Liebenden wieder in Erinnerung zu rufen.

Andrea Susanne Opielka

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de)

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

MICHAEL BARENBOIM, Berlin

ELENA BASHKIROVA, Berlin

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

### ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mülhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND

BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Hern

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

WALTER H. UND UTE HAGEMER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

CHRISTA THOBEN, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

### mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld

- Dr. **MAX-PETER UND MARION HIRMER**, München  
**FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr  
**MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG**, Essen
- Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath  
**OTTO UND KATH SOLLBÖHMER**, Essen  
**STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG**, Essen
- Dr. **HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS**, Wuppertal  
**WERNERT-PUMPEN GMBH**, Mülheim an der Ruhr

### mp mezzopiano

- Dr. **ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ**, Bochum  
**DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln
- Dr. **CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG**, Frankfurt
- Dr. Dr. **BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD**, Recklinghausen
- Prof. Dr. **THOMAS UND UTE BUDDE**, Essen
- Dr. **HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL**, Düsseldorf  
**HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL**, Köln  
**TRAUDL HERRHAUSEN**, Bad Homburg  
**ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER**, Düsseldorf
- Prof. Dr. **MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING**, München  
**PETER † UND UTA JOCHUMS**, Essen  
**GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF**, Essen
- Dr. **STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN**, Bonn
- Dr. **KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER**, Mülheim an der Ruhr
- Dipl.-Ing. **KASPAR UND SYBIL KRAEMER**, Köln
- Dr. **KLAUS UND EVA MARIA LESKER**, Bottrop
- Dr. **HELMUT UND CATHRIN LINSSEN**, Issum
- Dr. **ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN**, Düsseldorf
- Dr. **MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH**, Horw
- Dr. **JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID**, Wuppertal
- Dres. **OLIVER UND OPHELIA NICK**, Wülfrath
- Prof. **EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT**, Bochum  
**FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK**, Erkrath
- Dr. **ELKE VAN ARNHEIM**, Düsseldorf
- Dr. **KLAUS UND HEINKE VON MENGES**, Mülheim an der Ruhr  
**SUSAN WEISS**, Düsseldorf

### p piano

- Dr. **WULFF O. AENGEVELT**, Düsseldorf
- Dres. **KLAUS UND DIANA ALTFELD**, Bochum
- Dr. **HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN**, Ratingen
- Dr. **ROLF UND SYLVIA BIERHOFF**, Essen
- Dr. **JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER**, Düsseldorf
- Dr. **LUDGER UND DAGMAR DOHM**, Essen
- Dr. **KLAUS ENGEL**, Mülheim an der Ruhr  
**DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN**, Düsseldorf  
**DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD**, Bottrop
- Dr. Dr. **HERBERT UND ANNETTE HÖFELER**, Essen
- Dr. **EDGAR UND INGRID JANNOTT**, Kaarst
- Dr. **BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA**, Herten  
**GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF**, Düsseldorf  
**JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ**, Essen  
**HERMANN UND MICHAELA MARTH**, Essen  
**LARS UND MANUELA NICKEL**, Essen  
**JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER**, Dortmund  
**INGRID PEIPERS**, Essen
- Prof. Dr. Dr. **WERNER UND MARIA PEITSCH**, Essen  
**ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER**, Köln
- Prof. Dr.-Ing. **PETER UND HILDEGUND RIßLER**, Essen  
**EBERHARD ROBKE UND WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM**, Wuppertal
- Dr. **NORBERT UND ESKE VERWEYEN**, Essen
- Dres. **MANFRED UND NICOLA VON DER OHE**, Mülheim an der Ruhr  
**ROLF UND MICHAELA WEIDMANN**, Essen

### pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln  
**ARNE UND ANNETTE ALLÉE**, Dinslaken
- Prof. Dr. **MICHAEL BETZLER**, Essen
- Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
- Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen  
**HANS UND SABINE BUCHHOLZ**, Köln
- Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe  
**ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER**, Düsseldorf  
**GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT**, Essen  
**CHRISTA FROMMKNECHT**, Dortmund  
**DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN**, Köln

THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen  
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln  
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal  
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln  
Dr. ALMUTH PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München  
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken  
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

Profes. Dres. AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum  
ANGELA TITZRATH, Hamburg  
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster  
ANONYM

## ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm

Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln  
INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen

Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln

Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund

RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen

ANONYM

(Stand 21. September 2021)

## Silver Circle

**Presto** MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |  
Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND  
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL  
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |  
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |  
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK  
STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen |  
GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN  
HARRELL, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |  
Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,  
New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,  
New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA  
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,  
Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA  
MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |  
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK  
AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND  
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN  
BERNINGER-WEBER, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN  
UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO  
UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND  
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen |  
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN  
VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL  
WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
Mülheim an der Ruhr **Vivace** HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE  
MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr |  
DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †,  
Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG, Hagen |  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND  
MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH &  
Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS  
SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum **Allegro** DETLEF  
UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen |  
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers | HANNO UND

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SYBILLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN †, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,  
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,  
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |  
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN  
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,  
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,  
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND  
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT  
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD  
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA  
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |  
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |  
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH  
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,  
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND  
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,  
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE  
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |  
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,  
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND  
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |  
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,  
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE  
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
 Vorsitzender  
 Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER  
 Stellvertretender Vorsitzender  
 GERRIT COLLIN  
 Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL  
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
 DIRK OPALKA  
 Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer  
 des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
 Dr. ANDREAS MAURER  
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
 Vorsitzender  
 PETER HENLE  
 TRAUDL HERRHAUSEN  
 MARIANNE KAIMER  
 HELENE MAHNERT-LUEG  
 CHRISTA THOBEN  
 JUTTA VOLLMANN  
 SUSAN WEISS

**Gründungsstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptsponsor 2021** NATIONAL-BANK AG

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)  
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)  
 MARIANNE KAIMER (2014)  
 JUTTA VOLLMANN (2015)  
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)  
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)  
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)  
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)  
 EBERHARD ROBKE UND  
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)  
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

## INITIAIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIAIVKREISES RUHR



Accenture Holding · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Commerzbank · Contila · Covestro · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE Mediengruppe · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Kearney · KÖTTER Services · KPMG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · ruhrvalley · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Juli 2021)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Prof. Dr. Thomas A. Lange

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen  
Telefon +49 (0)201-89 66 80  
[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender (Auszug)

Montag | 27. September 2021 | 20 Uhr  
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal  
**Krystian Zimmerman**

Dienstag | 28. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Alfred Brendel zum 90. Geburtstag  
**Imogen Cooper**

Mittwoch | 29. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Alfred Brendel zum 90. Geburtstag  
**Francesco Piemontesi**

Donnerstag | 30. September 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei  
**Isata Kanneh-Mason**

Freitag | 01. Oktober 2021 | 20 Uhr **WARTELISTE**  
ohne Pause  
Essen | Haus Fuhr  
**Pallavi Mahidhara**

Dienstag | 05. Oktober 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Bottrop | Kulturzentrum August Everding  
Kammerkonzertsaal  
**Kristian Bezuidenhout** (Hammerflügel)

Mittwoch | 06. Oktober 2021 | 20 Uhr **WARTELISTE**  
ohne Pause  
Essen | Haus Fuhr  
**Kristian Bezuidenhout** (Hammerflügel)

Donnerstag | 07. Oktober 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
**Alexandra Dovgan**

Sonntag | 10. Oktober 2021 | 18 Uhr  
ohne Pause  
Hamm | Gustav-Lübcke-Museum  
**Olga Pashchenko** (Hammerflügel)

Montag | 18. Oktober 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Mülheim | Stadthalle | Theatersaal  
**Marc-André Hamelin**

Sonntag | 24. Oktober 2021 | 18 Uhr **WARTELISTE**  
ohne Pause  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
**Mona Asuka**

Dienstag | 26. Oktober 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Mülheim | Stadthalle | Theatersaal  
**Alexander Ullman**

Samstag | 30. Oktober 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Ennepetal | Reichenbach-Gymnasium  
**Heidrun Holtmann**

Donnerstag | 04. November 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus  
**Michael Korstick**

Montag | 15. November 2021 | 20 Uhr  
ohne Pause  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
**Jeremy Denk**

Dienstag | 16. November 2021 | 19.30 Uhr  
ohne Pause  
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie  
Abschlusskonzert  
**Fabian Müller & Lorenzo Souless**  
Schülerinnen und Schüler aus Duisburg

## Neue Hotline: 0201 89 66 866

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?  
Tragen Sie sich bitte unter  
[www.klavierfestival.de/warteliste](http://www.klavierfestival.de/warteliste) ein!  
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

# Klavier-Festival Ruhr 2021

im Robert-Schumann-Saal in Düsseldorf



## Imogen Cooper

**Arnold Schönberg** Sechs kleine Stücke op 19

**Franz Schubert** 11 Écossaises D 781

**Ludwig van Beethoven**

33 Variationen über einen Walzer

von Anton Diabelli in C-Dur op. 120

**Do. 28.09.2021, 20 Uhr**

Preise € 55 | 45 | 35 | 25 | 18

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!**

Neue Hotline +49 201 89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptsponsor  
2021



**NATIONAL-BANK**  
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.